

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 10: **Geschäftshäuser / Werkgebäude = Bureaux / Ateliers = Office buildings / Works**

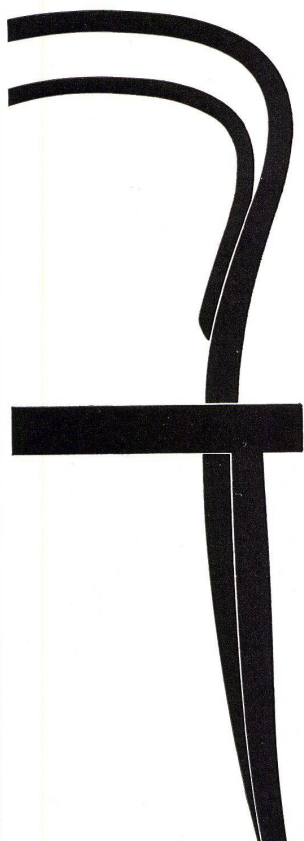
PDF erstellt am: **08.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Stuhl, Mod. 1/14, Sitz Rohrgeflecht natur, Rücken und Zargen Buche gebogen, schwarz oder natur. Das Sitzgeflecht ist auch in Nylon erhältlich.

Einer Gaststätte oder dem Eßzimmer wird dieser Stuhl eine ganz besondere Note geben. Die originelle Bugholzform hat etwas organisch Lebendiges, das moderne Räume wirkungsvoll bereichert.

Die klassischen Bugholzstühle und -essel erleben seit geraumer Zeit einen neuen Aufschwung. Als alteingesessene Firma mit langjähriger Erfahrung sind wir in der Lage, einige dieser Stühle wieder in unser Fabrikationsprogramm aufzunehmen. In einer Folge von Inseraten zeigen wir Ihnen von den schönsten Modellen eine kleine Auswahl.



**HORGEN-GLARUS**

Telefon 058 520 91

**AG Möbelfabrik Horgen-Glarus in Glarus**

## Republic of Iraq

# Open international Competition for Baghdad Opera-House

Competition for Baghdad Opera-House, for the five year detailed economical plan project.

The Government of the Republic of Iraq invites architects to submit designs for Baghdad Opera-House with a seating capacity for 2500 persons. The total cost of the project will not exceed two million Dinars (one Dinar is equivalent to one Pound Sterling).

The names of the members of the Jury will be announced at an appropriate time by the Planning Board of Iraq. Prizes of ID 3000/—, ID 2000/— and ID 1000/—.

The Conditions may be obtained on the receipt of ID 3/— from the Committee of Assessors, Opera-House Competition, c/o the Directorate General of Buildings, Baghdad, Iraq, or from the Consulate of the Republic of Iraq, 40, rue du Rhône, Geneva, (Sw.fr. 39.—).

The last day for registration will be 31. 12. 1962, the last day for the submission of questions will be 1. 2. 1963 and the last day for the submission of designs will be 1. 7. 1963.

## Bauherr, Unternehmer oder Architekt...

Die weltbekannten und bestbewährten Produkte der

# STONHARD COMPANY - USA

sind auch in der Schweiz erhältlich! Ob für neue Objekte, Umbauten oder Reparaturen - überall wurden Stonhard-Produkte mit grossem Erfolg und zu voller Zufriedenheit verwendet. Das Fabrikationsprogramm umfasst:

- chemisch und mechanisch höchstresistente Bodenbeläge
- kalt auftragbare Dachbeläge auf Asbest-/ Bitumenbasis — mit oder ohne Beimischung von Aluminium
- Universal-Dichtungsmittel (z. B. bei Wassereintrüben im Tunnel- und Kraftwerkbau)
- in Minuten erhärtendes Dübelmaterial für höchste Beanspruchungen
- weitere Produkte für die verschiedensten Zwecke

Wenden Sie sich mit Ihren Problemen an uns. Wir beraten Sie ganz unverbindlich und informieren Sie gerne über die vielen Eigenschaften und neuen Möglichkeiten der Stonhard-Produkte.

Generalvertretung für Europa:

## PLANA AG ZÜRICH, Büros BINNINGEN BL

An Firma E. Disler, Plana-Produkte, Haumesserstr. 22, Zürich 2/38

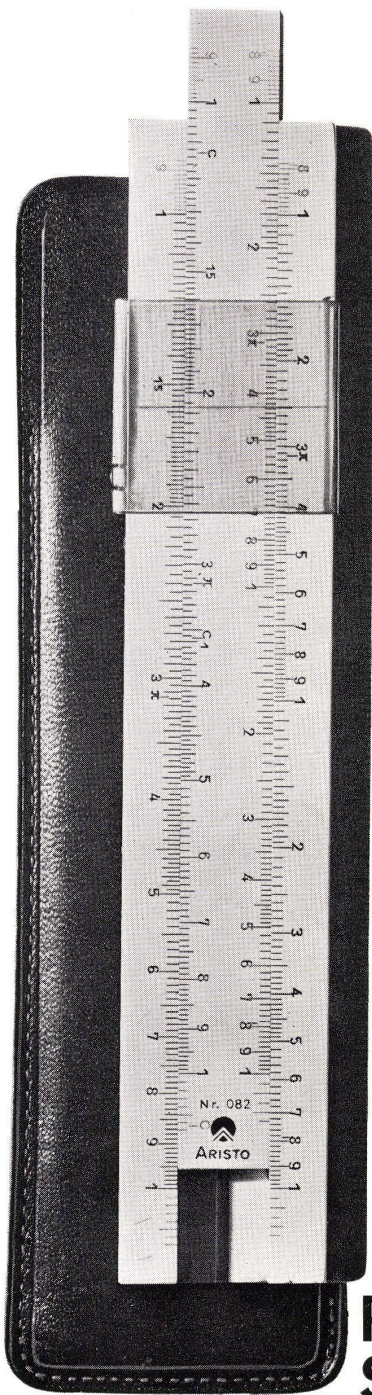
Wir interessieren uns für

- höchstresistente Bodenbeläge
- Dachbeläge
- Universal-Dichtungsmittel
- höchst widerstandsfähiges Dübelmaterial

Unser Problem:

Genaue Adresse:



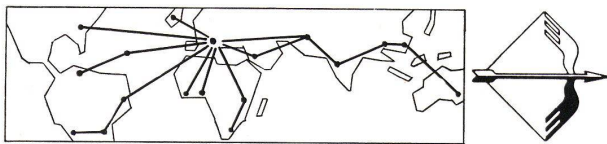


## Rechnen Sie

genau und verlangen Sie das Exklusive, das Auserlesene; wünschen Sie verwöhnt zu werden, schätzen Sie Aufmerksamkeit und einen sprichwörtlichen Service — wählen Sie ALITALIA. Nach welchem der fünf Kontinente Sie auch fliegen, wie immer Ihr Ziel heißen mag — ALITALIA steht zu Ihrer Verfügung.

Do calculate carefully and ask for the best, the exclusive; do wish to get a perfect service, do ask to get full attention — you will decide for ALITALIA. Wherever you travel and whatever name your destination is called — ALITALIA will fly you there.

Nord-, Zentral- und Südamerika — Afrika — Asien — Australien — Europa  
Ihr IATA-Reisebüro wird Sie gerne beraten; wird Ihnen ALITALIA empfehlen.



# ALITALIA

Talstraße 62, Zürich

4, Tour de l'Île, Genève

Kunststoffgebiet mehr und mehr um sich greifen. Damit dürfte auch die Basis größer werden, indem die Zahl der Basisharze vergrößert werden wird.

Hemmend für einen plötzlichen Anstieg des Kunststoffkonsums in der Baubranche ist der verhältnismäßig hohe Preis der Baumaterialien aus Kunststoff. Da es sich bei den Kunststoffen nicht wie bei Zement, Eisen, Backstein usw. um einen Massenartikel handelt, müssen schon gewichtige Gründe vorliegen, damit der Mehrpreis akzeptiert wird. Darunter fallen einfachere Verarbeitung und überlegene Eigenschaf-

ten. Ganz allgemein muß die Frage, ob Kunststoff in nächster Zeit mit dem Massenartikel Zement oder Eisen konkurrieren kann, verneint werden. Wohl werden die Preise mit größeren Absatzmöglichkeiten sinken, aber die über zahlreiche Stufen laufende Aufarbeitung dürfte doch den Preis für Baustoffe auf Kunststoffbasis auf absehbare Zeit hinaus hoch halten.

Kunststoffe tragen den Stempel von neuen Produkten, denen eine gewisse Unberechenbarkeit innewohnt. Die Baustoffindustrie tut deshalb gut daran, die Entwicklung der Kunststoffindustrie zu verfolgen.

### Fundament ohne Spundwände!

(bt) Am rechten Ufer des Zürcher Seebeckens entsteht gegenwärtig auf dem Areal des «Färberhofes» ein Hochbau, dessen Lage in unmittelbarer Seenähe wegen des hohen Grundwasserspiegels nicht erlaubte, das Fundament auf eine gewöhnliche Weise zu betonieren. Man wählte deshalb ein neues Verfahren, das die Injectobohr AG, Locarno, in die Schweiz eingeführt hat und das nun in den meisten Landesteilen von der Firma Losinger in Lizenz angewendet wird. An Stelle der bisher üblichen Spundwand, deren Einrammen mit außerordentlich starkem Lärm verbunden ist, wird um die Baugrube herum ein 270 m langer schmaler Schlitz rund 20 m tief in den Boden gegraben. Beim Aushub des Gra-

bens, der zuletzt völlig ausbetoniert wird, darf kein Grundwasser eindringen, damit die Wände nicht einstürzen. Der Aushub erfolgt abschnittsweise mit zwei Löffelbaggern. Gleichzeitig wird eine tonerdehaltige Brühe, der sogenannte Bentonitschlamm, in den ausgehobenen Graben gefüllt, was dem Grundwasser das hydrostatische Gleichgewicht erhält. Bei der Betonierung mit Hilfe eines Betonierrohres füllt der Beton den Schlitz von unten her auf und verdrängt so allmählich den Bentonitschlamm. Dieser läuft dabei in den nächsten Abschnitt, dessen Aushub soeben begonnen hat. Erst wenn die ganze Schlitzwand fertig ist, wird die eigentliche Baugrube ausgehoben. Die zuletzt gegossene, armierte Fundamentplatte bildet zusammen mit den Seitenwänden eine dauernde Abschirmung gegen das Grundwasser.



Der mit Bentonit ausgefüllte Schlitz. Überleitung des Bentonitschlammes in den nächsten Grabenabschnitt.

